

Aimy



Wir mussten unseren kleinen Sonnenschein Aimy (Pamela), die beste und tollste Lebensbegleiterin die man sich nur vorstellen kann, am 12. Juni gehen lassen. Eine Zecke, deren Daseinsberechtigung sich mir nie erschließen wird, hat uns unser Mädchen genommen.

Aimy kam vor fast genau 10 Jahren als Zweithund zu uns nach Deutschland. Anfangs war sie sehr beeindruckt vom Leben in einer Familie. Hier hat uns ihr großer Beschützer Alwin, ein damals dreijähriger Hovawart, sehr bei der Eingewöhnung geholfen. Er zeigte ihr, wie schön das Leben sein kann und sie hat sich dankbar sehr viel von ihm abgeschaut. Als er 2011 von einer schweren Erkrankung erlöst werden musste, hat die kleine Maus wochenlang um ihn getrauert.

Aimy war immer ein total sensibles Hundemädchen, dem weder Freude noch Leid verborgen blieb. Sie hat mit ihrer einfühlsamen Art getröstet, wo Trost nötig war und sie hat genau gewusst, wann Freude und Fröhlichkeit angebracht waren.

Aimy hat uns mit ihrer positiven Art geholfen bei der Eingewöhnung von Fenia und Pepper, unseren beiden Pflegehunden aus Aegina. Sie war maßgeblich an Julis (Venus) Angstabbau beteiligt. Durch sie hat Juli so viel Positives gelernt. Gemeinsam mit Aimy hat Juli in vielen Trainingsstunden u.a. gelernt, dass man außerhalb von Haus und Auto nicht immer nur panisch sein muss sondern dass man sich im Feld und Wald auch entspannen kann und dass das Leben nicht nur aus ‚gefährlichen‘ Menschen und Dingen besteht.

Unser Mädchen fehlt hier an allen Ecken und Enden. Juli und Fynn, ihre beiden vierbeinigen Freunde, verstehen gerade die Welt nicht mehr. Sie müssen nun ohne Aimy, die nach Alwins Tod mehr oder weniger ungewollt die Rolle der Chefin übernommen hat, zurechtkommen. Sie sind momentan in einem Findungsprozess und müssen sich nun neu orientieren.



Hier ist nichts mehr so, wie es mit Aimy war. Es tut nur weh.

Wir vermissen den gefluteten Boden wenn sie fertig war mit Trinken, die kleinen Seufzer, wenn sie eine gemütliche Liegeposition gefunden hatte, ihre Nasenstupsen in meine Kniekehle, wenn ich das Futter vorbereitet habe und wieder einmal zu langsam war, ihre kleinen, gesprenkelten Pfötchen, den Geruch ihres Fells, wenn wir gekuschelt haben,

Wir sind sehr stolz darauf, dass sie uns ihre bedingungslose Liebe und ihr Vertrauen geschenkt hat und uns viele Dinge im Umgang mit Hunden gelehrt hat.

Wir danken unserem Schätzchen für eine wunderschöne, gemeinsame Zeit.

Außerdem möchten wir allen, die damals an ihrer Vermittlung zu uns beteiligt waren und uns Aimy anvertraut haben, danken für diesen tollen und einmaligen Hund.

